

Deutschland-Aiterhofen: Dienstleistungen von Architekturbüros

OJ S 115/2023 16/06/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Aiterhofen

Postanschrift: Straubinger Straße 4

Ort: Aiterhofen

NUTS-Code: DE22B Straubing-Bogen

Postleitzahl: 94330

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@aiterhofen.de

Telefon: +49 9421996918

Fax: +49 9421996925

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.aiterhofen.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Erweiterung und Sanierung der Herzog-Tassilo-Grundschule in Aiterhofen

Referenznummer der Bekanntmachung: 01-01

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Auftrag umfasst die Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume nach § 33 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI, Leistungsphasen 3-9 für die Erweiterung und Sanierung der Herzog-Tassilo-Grundschule in Aiterhofen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 693 123,94 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE22B Straubing-Bogen

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Ursprungsgebäude ist der südwestliche Baukörper aus den 50er Jahren mit Satteldach. Sukzessive wurden anschließend nach Norden und Osten zunächst nur erdgeschossige, teilunterkellerte Erweiterung vorgenommen, die mit Pultdächern und Zelt Dachkonstruktionen überdacht wurden. 1992 wurde der nordwestliche Baukörper aufgestockt und mit einem Walmdach versehen. 1998 erfolgte die letzte Erweiterung die als Aufstockung des südöstlichen Baukörpers mit flachgeneigtem Satteldach errichtet wurde. Die Nutzung des gesamten Gebäudekomplexes beläuft sich derzeit auf einen Grundschulbetrieb mit 6 Klassen. In Mehrzweck- und Nebenräumen findet derzeit teilweise eine Ganztagsbetreuung statt. Da die Schülerzahlen in Aiterhofen nach Auswertung des Landratsamtes von 2022 in den letzten Jahren bereits gestiegen sind und auch künftig noch steigen werden, soll die Sanierung und Erweiterung auf 8 Klassen und offenem Ganztags mit 2 Kurzgruppen und 1 Langgruppe ausgerichtet werden. Für die Erwachsenenbildung sollen zusätzlich 2 Räume zur Verfügung gestellt werden. Das ehemalige Lehrerhaus Straubinger Str. 4a soll abgebrochen und dem Schulgelände zugeschlagen werden. Die Ausführung soll in 3 Bauabschnitten erfolgen, sodass Containerauslagerungen vermieden werden. 1. Bauabschnitt Teilneubau mit bis zu 6 Klassenräumen 2. Bauabschnitt Abriss Bestand, Containerlösung für Sanitär, Teilneubau Mehrzweckbereich mit Verwaltung und Sanitär 3. Bauabschnitt Umbau und Sanierung Bestandserweiterungsbau Das vorläufige Bauprogramm / Raumkonzept ist noch mit dem Auftraggeber und der Regierung von Niederbayern abzustimmen und zur Genehmigung vorzulegen. Es sind alternative Planungskonzepte für die Grundschule als Lernlandschaften LPH 2-9 zu erarbeiten. Auf Empfehlung der Regierung von Niederbayern ist aufgrund der langen Bauzeit der FAG-Antrag in 2 Anträge zu teilen. 1. Förderantrag für Abriss und Neubau ohne Bestandserweiterungsbau 2. Förderantrag für Umbau und Sanierung des Bestandserweiterungsbaus Es ist der Nachweis gegenüber dem Fördermittelgeber zu erbringen, dass ein Ersatzneubau wirtschaftlicher als eine Generalsanierung ist.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufe 1 - LPH 3;

Stufe 2 - LPH 4;

Stufe 3 - LPH 5-7;

Stufe 4 – LPH 8-9.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Es ist beabsichtigt, weitere Stufen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Stufen 2-4 besteht jedoch nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 226-650527](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

02/05/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Arbeitsgemeinschaft Dasch und Wörtz Architekten Partnerschaft mbB / hoffmann.roidner architekten PartGmbB

Ort: Straubing

NUTS-Code: DE223 Straubing, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 94315

Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 693 123,94 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe,
- der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/06/2023